

B e s c h l u s s

der

Porzellan-Auktion.

Am 2. 3. u. 4. Januar d. J., Vormittags v. 9 Uhr an

wird hier die

K ö n i g l i c h e

Berliner Porzellan-Manufactur

im Saale des Stadt-Musikus Herrn Bauer

auf der Salz-Gasse

mehrere weiße Porzellane, als: Kaffee-, Thee- und Tafel-Geschirre, Asietten, Compottieren, Confectschaalen, Beleschaalen, Saucieren, Salatieren, Schüsseln, Tellern, Terrinen, Tassen, Kaffee-, Milch-, Sahn- und Theekannen, Lichtschirm-Platten, Tabaksköpfe, Waschbecken, und mehrere andere Artikel, durch den unterzeichneten Beamten der Königl. Porzellan-Manufactur, gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Cour. öffentlich versteigern lassen.

Die an jedem Tage zu verauktionirenden Porzellane können eine Stunde vor der Auktion besehen werden.

Ratibor, 1840.

K o c h.

Den 5. Januar 1840 wird bei Unterzeichnetem der 1te Messourcen = Ball veranstaltet; es werden aber außer den Herren Mitgliedern der Ressource auch auswärtige Herren und Familien als Theilnehmer desselben hierdurch ergebenst eingeladen.

Ratiborerhammer den 31. Decb. 1839.

Drischel.

Nächsten Donnerstag als den 2. Januar 1840 werde ich in Ratibor wiederum gutes geräuchertes Fleisch und Schinken, so wie auch verschiedene Arten Brieger-Würste, in einer Bude auf dem Ringe vis-à-vis des Gastwirths Herrn Hillmer feil haben und bitte um geneigte Abnahme.

Penkert,
Gastwirth zu Bauerwitz.